

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.akademie-niere.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 350,-

Mitglieder der Akademie Niere: € 315,- (10% Rabatt)

Verpflegung ist während der Veranstaltung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTER

Akademie für Fort- und Weiterbildung
Nieren- und Hochdruckkrankheiten (AKN)

Verband der leitenden Krankenhausärztinnen und -ärzte (VLKN)

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V. (DGfN)



KONTAKT

Akademie Niere
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin
Telefon: 030/25800941
Telefax: 030/25800950
E-Mail: info@akademie-niere.de
URL: www.akademie-niere.de

Ansprechpartner

Stefanie Sahr

VERANSTALTUNGSORT

NAW Berlin
Schreiberhauer Straße 30,
10317 Berlin



TEILNAHME-STIPENDIEN ÜBER DEN VLKN

Der VLKN vergibt in diesem Jahr bis zu 10 Teilnahme-Stipendien (Übernahme der Gebühren). Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ein maximal einseitiges Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme zu verfassen und bis zum 31. August 2022 per E-Mail an die Geschäftsstelle des VLKN zu senden: gs@vlkn.org

REFERENTEN

PD DR. FABIENNE AREGGER, Bern
Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie

DR. NICOLE BETHKE, Berlin
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie

PROF. DR. KAI-UWE ECKARDT, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PD DR. PHILIPP ENGHARD, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PROF. DR. ACHIM JÖRRES, Köln
Kliniken der Stadt Köln gGmbH,
Krankenhaus Köln-Merheim, Medizinische Klinik I

PROF. DR. MARTIN K. KUHLMANN, Berlin
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie

DR. ANNE KRÜGER, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

DR. FRÉDÉRIC MÜNCH, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

Kai Spaniol, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PROF. DR. CARSTEN WILLAM, Erlangen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie

DR. DANIEL ZICKLER, Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin



Qualifizierungsmaßnahme

Nephrologische Intensivtherapie

Spezielle Intensivmedizin für
Nephrologinnen und Nephrologen

4. bis 5. Oktober 2022, Berlin



MODUL 1: Nephrologie in der Intensivmedizin

MODUL 2: Nierenersatztherapie (renal replacement therapy, RRT) auf der Intensivstation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. Fabienne Aregger
Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
PD Dr. Philipp Enghard
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter www.akademie-niere.de

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nephrologische Expertise ist bei der Behandlung von Intensivpatienten oft gefragt und gefordert. Das akute Nierenversagen ist eine häufige Komplikation bei kritisch kranken Patienten, eine Nierenersatztherapie wahrscheinlich das am meisten angewandte Organersatzverfahren auf der Intensivstation. Hinzu kommen Beurteilung des Volumenstatus, Elektrolytstörungen, Anpassung der Dosierung von Medikamenten an die Nierenfunktion sowie ein breites Feld an Differentialdiagnosen wie Vaskulitiden und thrombotische Mikroangiopathien, die Nephrologinnen und Nephrologen zu wichtigen Partnern im interdisziplinären Behandlungsteam von Intensivpatienten machen. Die moderne Intensivtherapie ist ein sich rasch entwickelndes Feld von enormer Komplexität, die in Weiterbildungsprogrammen meist nur unvollständig abgebildet werden kann.

Wir freuen uns daher, Ihnen unseren Kurs »Nephrologische Intensivtherapie« anbieten zu können. In zwei Modulen werden in unserem Curriculum neben den Grundlagen insbesondere auch die Feinheiten des nephrologischen Handelns auf Intensivstationen vermittelt. Dabei werden in Kleingruppen und interaktiv aktuelle Diagnose- und Therapiestrategien der nephrologischen Intensivtherapie dargestellt und diskutiert. Ziel des Kurses ist es, angehende, ebenso wie bereits erfahrene Nephrologinnen und Nephrologen zu kompetenten und entscheidungssicheren Partnern in der modernen, interdisziplinären Intensivtherapie zu machen.

PD Dr. Fabienne Aregger
PD Dr. Philipp Enghard

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann

PROGRAMM MODUL 1 – TAG 1

08:00–08:05 Uhr
Begrüßung und Vorstellung
M. K. Kuhlmann, K.-U. Eckardt

08:05–10:00 Uhr
1. Akute Nierenschädigung (Acute Kidney Injury, AKI)

- ▶ Definition, Epidemiologie, Pathophysiologie
- ▶ Organ Cross-Talk in AKI
- ▶ Diagnostik und Differentialdiagnostik
- ▶ Biomarker, Bestimmung der glomerulären Filtrationsrate (GFR), AKI-Alert
- ▶ Nierenbiopsie transkutan, transjugulär
- ▶ Management AKI
- ▶ Verlauf, Prognose, renale Erholung

PD Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
Prof. Dr. Carsten Willam (Erlangen)

10:00–12:00 Uhr
2. Besondere Ätiologien des AKI

- ▶ Pulmorenales Syndrom, rapid-progressive Glomerulonephritis (RPGN)
- ▶ Thrombotische Mikroangiopathien (TMA)
- ▶ Medikamentös-toxisches AKI
- ▶ Crush-Niere
- ▶ Vasculäres AKI (Nierenarterienembolie, Cholesterinkristall-Embolie, NAST)
- ▶ Nephro-urologische Ätiologien (Harnwegsinfekte, Urosepsis, Nephro-/Urolithiasis, Harnstau, Tamponaden)

Dr. Anne Krüger (Berlin) und
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin)

12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**

Dienstag, 04.10.2022

13:00–14:30 Uhr
3. Chronisch nierenkranke Patienten auf der Intensivstation

- ▶ Die CKD-Patientin
- ▶ Der Hämodialyse (HD)-Patient
- ▶ Die Peritonealdialyse (PD)-Patientin
- ▶ Der nierentransplantierte Patient

PD Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
Dr. Anne Krüger (Berlin)

14:30–15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00–16:30 Uhr
4. Volumenmanagement

- ▶ Beurteilung des Flüssigkeitsstatus (intra-/extravasaler Flüssigkeitsstatus, hämodynamisches Assessment, Bioimpedanzmethoden, Cardiac Output, Total Peripheral Resistance)
- ▶ Flüssigkeitsmanagement bei Schock und Sepsis
- ▶ Volumensubstitution (kolloide vs. kristalloide Lösungen)
- ▶ Transfusion
- ▶ Management der massiven Volumenüberladung (Diuretika-Strategien, Ultrafiltration)

Prof. Dr. Carsten Willam (Erlangen) und
Dr. Daniel Zickler (Berlin)

16:30–18:30 Uhr
Elektrolytbar Quiz
Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin)

Punktionen Wettbewerb
Dr. Daniel Zickler (Berlin) und
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin)

PROGRAMM MODUL 1 – TAG 2

Mittwoch, 05.10.2022

08:00–08:05 Uhr
Begrüßung und Vorstellung
M. K. Kuhlmann, K.-U. Eckardt

08:05–10:00 Uhr
5. Spezielle intensivmedizinische Probleme

- ▶ Sepsis
- ▶ AKI bei Coronavirus disease 2019 (COVID-19)
- ▶ Akutes Atemnotsyndrom (Acute Respiratory Distress Syndrome, ARDS) und Respirator-assoziiertes AKI
- ▶ AKI und extrakorporale Membran-oxygenierung (ECMO)
- ▶ AKI bei Herzunterstützungssystemen (ventricular assist device, VAD) und nach herzchirurgischen Eingriffen
- ▶ Akutes Leberversagen, hepatorenales Syndrom

PD Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
Prof. Dr. Achim Jörres (Köln)

10:00–10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:30–12:00 Uhr
6. Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalt

- ▶ Natrium (Hypernaträmie, Hyponatriämie)
- ▶ Kalium, Calcium, Phosphat
- ▶ Azidose und Alkalose
- ▶ Die Kunst des „Pufferns“

Dr. Nicole Bethke (Berlin) und
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin)

12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00–16:00 Uhr
Aufteilung in Kleingruppen

Hämodynamik
Kai Spaniol (Berlin)

BGA Rätsel und Rechnungen
Dr. Frédéric Münch (Berlin)

Sono Volumenstatus
Dr. Nicole Bethke (Berlin)

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme wurden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern im Rahmen des Seminars offengelegt.